



ONLINE KONGRESS 2020

14.00 – 17.00 UHR

Deep-Dive-Sessions



D-07

Biodiversitätsschädigende Subventionen

*veranstaltet durch Eidgenössische Forschungsanstalt
für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)*

Ablauf Deep-Dive-Session: «Biodiversitätsschädigende Subventionen»

14:00: Begrüssung

14:05: Präsentation der gestern publizierten Studie «Biodiversitätsschädigenden Subventionen in der Schweiz»

14:30 Raimund Rodewald, Geschäftsleiter Stiftung Landschaftsschutz Schweiz und Autor der Studie «Landschaftsschädigende Subventionen in der Schweiz, 2001»

14:45 Silas Hobi, Geschäftsleiter umverkehR, Einordnung der Studie im Verkehrsbereich

15:00 Kai Schlegelmilch: Naturschädigende Subventionen: Wie können sie abgebaut werden? (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit)

15:15 Einteilung in Breakout-Rooms

15:20 Pause

15:40 Zusammenkommen im Plenum – kurze technische Erläuterungen

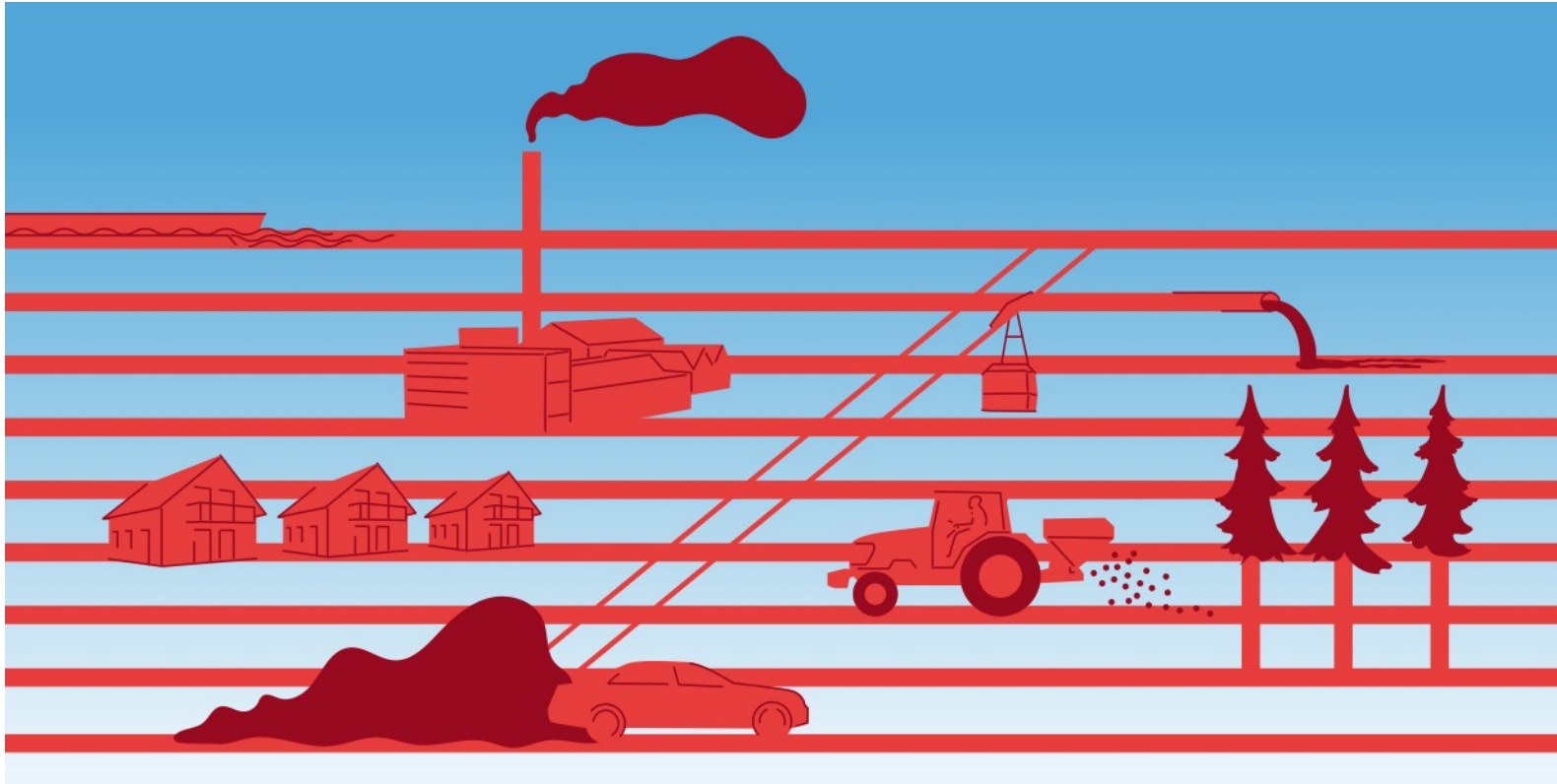
15:45 Diskussion in 3 Breakoutrooms

16:30 Zusammenkommen ins Plenum; kurzer Austausch

16:45 Blitzlicht

16:50 Informationen zum Ideenlabor und Abschluss

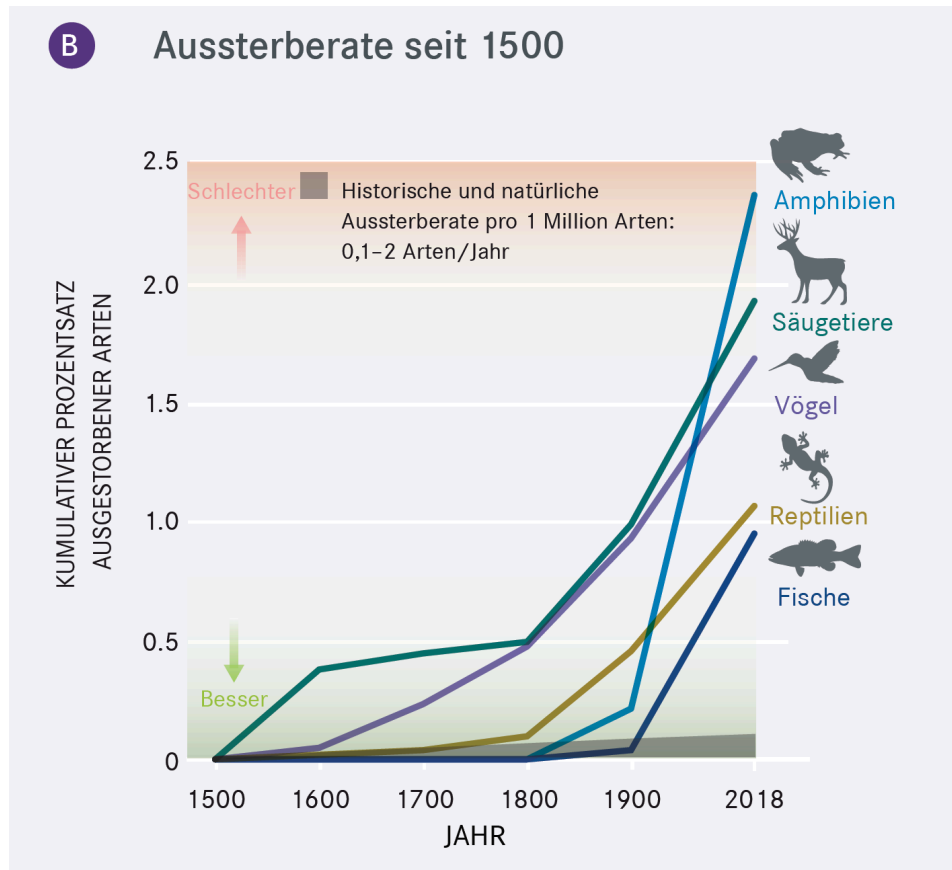
Biodiversitätsschädigende Subventionen in der Schweiz



Lena Gubler, WSL; Sascha A. Ismail, Forum Biodiversität Schweiz

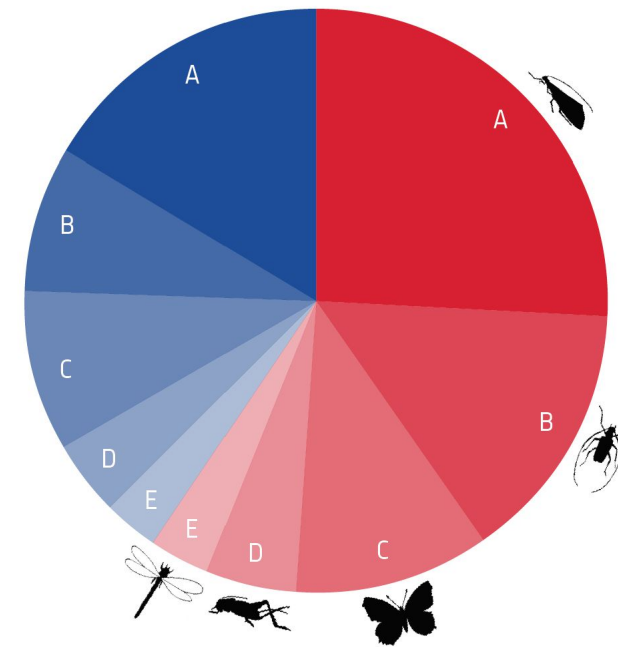
Beschleunigter Rückgang der Biodiversität

Weltweit: Exponentiell steigende Aussterberaten



Quelle: IPBES 2019

Schweiz: 60% der Insektenarten bedroht oder potenziell gefährdet



Quelle: Akademien der Wissenschaften Schweiz (2019)

Eine internationale und nationale Verpflichtung...

1998: Erster Bericht der OECD zu umweltschädigenden Subventionen. Regierungen der OECD-Mitgliedsländer, der G7 sowie der G20 äusserten in den Folgejahren die Absicht, umweltschädigende Subventionen bis ins Jahr 2020 zu reduzieren oder abzuschaffen (Valsecchi et al., 2009; Umweltbundesamt et al., 2016).

Biodiversitätskonvention

Aichi-Target Nr. 3: «By 2020, at the latest, incentives, including subsidies, harmful to biodiversity are eliminated, phased out or reformed in order to minimize or avoid negative impacts,.....»

Strategie und AP Biodiversität Schweiz

- SBS (Schweiz. Bundesrat 2012): «Negative Auswirkungen von bestehenden finanziellen Anreizen auf die Biodiversität werden bis 2020 aufgezeigt und wenn möglich vermieden. Wo sinnvoll werden neue positive Anreize geschaffen.»
- AP (Schweiz. Bundesrat 2017): Bis 2023 legt der Bund eine Gesamtevaluation zu den Auswirkungen der Bundessubventionen und weiterer Anreize mit Folgen für die Biodiversität vor.

Studie und Faktenblatt



Autorschaft:
Lena Gubler
Sascha Ismail
Irmi Seidl

Trägerschaft:
Eidg. Forschungsanstalt WSL
Forum Biodiversität Schweiz, SCNAT
BirdLife
Pro Natura

Link zu den Unterlagen:
www.wsl.ch/subventionen

Biodiversitätsschädigende Subventionen

Lebensräume

- Wiese – Weiden
- Äcker
- Gewässer
- Wald
- Alpine Zone
- Feuchtgebiete
- Siedlungen

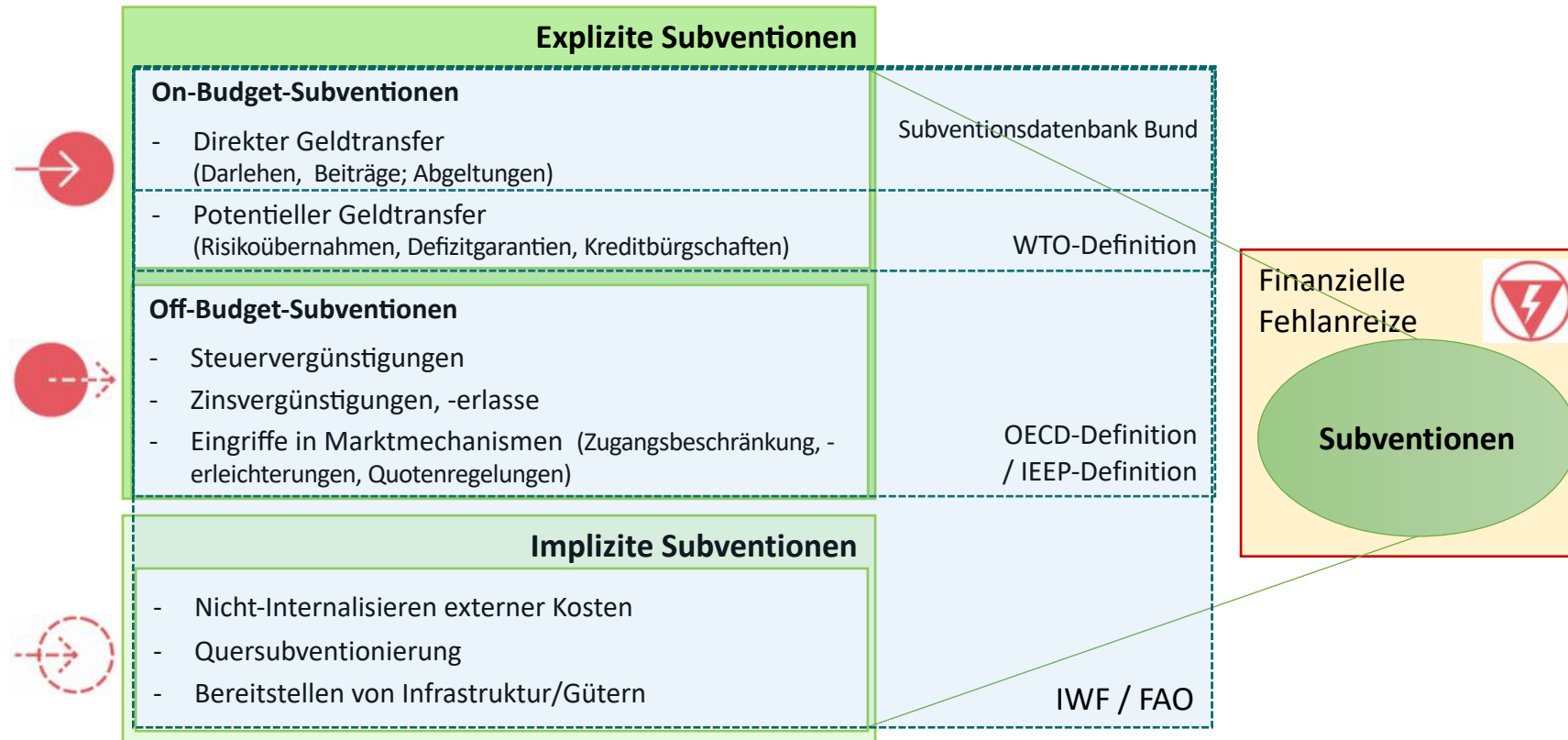
Belastungen

- Lebensraumverlust
- Zerschneidung
- Verschmutzung
- Störung
- Übernutzung

Treiber

- Verkehr
- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Energieproduktion, -konsum
- Siedlungsentwicklung
- Tourismus
- Abwasserentsorgung
- Hochwasserschutz

Biodiversitätsschädigende Subventionen



Definition

Biodiversitätsschädigende Subventionen

Biodiversitätsschädigende Subventionen vergünstigen die Produktion oder den Konsum und erhöhen damit den Verbrauch natürlicher Ressourcen, sie führen zu Verschmutzung, Störung sowie Verlust von Lebensräumen und darin lebender Arten sowie ihrer Vielfalt. (nach Valsecchi 2009)

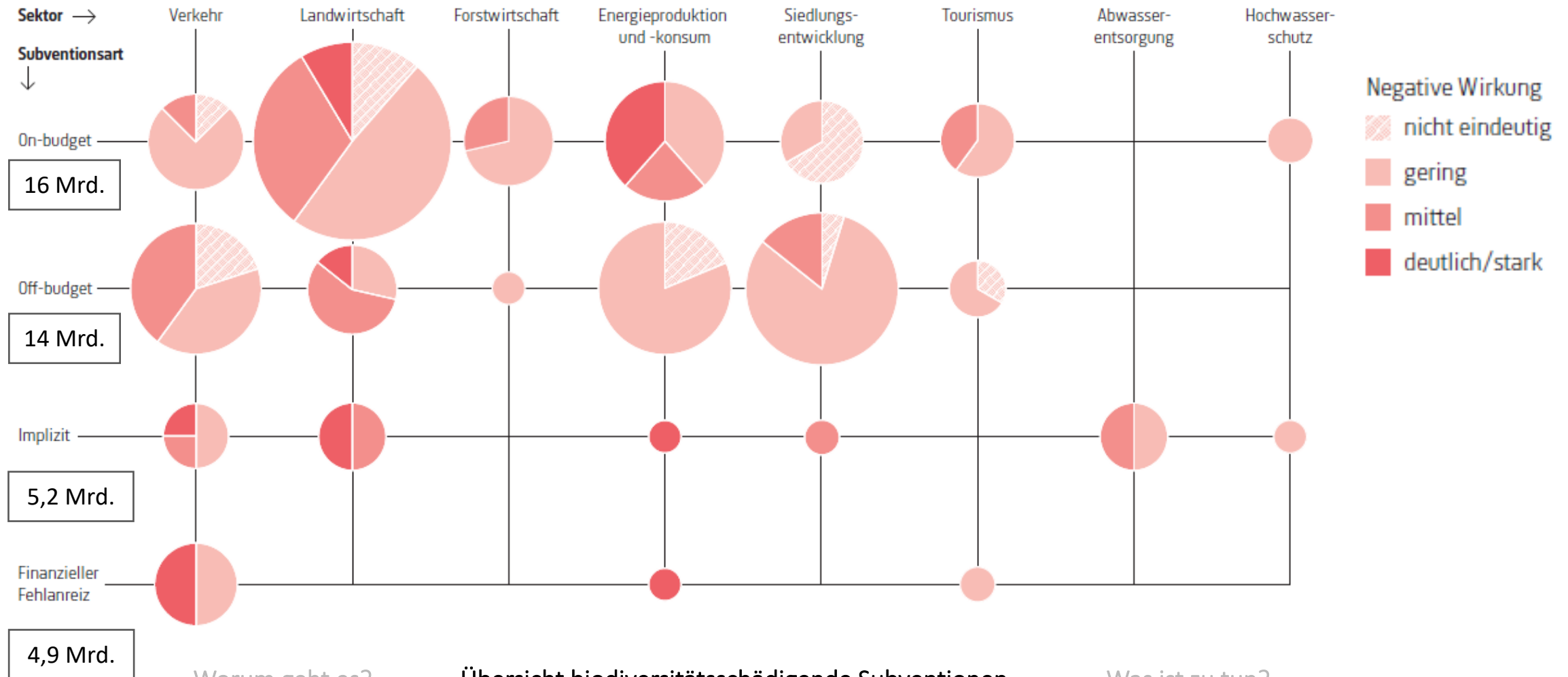
Ziel der Studie und Vorgehen

- **Überblick** über biodiversitätsschädigende Subventionen auf **nationaler** Ebene und exemplarisch auf **Kantons-** und **Gemeindeebene**
- **Recherche** und schweizweite **Umfrage**
- **Quantifizieren** der Subventionssummen, wo möglich
- Einschätzung der **Wirkung auf Biodiversität**
- Einschätzung der **Schwierigkeit einer Umgestaltung**
- **Empfehlungen**

Übersicht biodiversitätsschädigende Subventionen

VERKEHR <ul style="list-style-type: none">Abgeltungen Regional- und Ortsverkehr • Finanzierung von Schallschutzwänden* • Flugverkehr: Bundesmittel aus Spezialfinanzierung Flugverkehr, Kantonale und kommunale Beiträge an Fluginfrastruktur • Förderung E-Mobilität* • Öffentliche Ausgaben für Neubau, Ausbau sowie baulicher Unterhalt von National-, Kantons- und Gemeindestrassen • Öffentliche Ausgaben für Ausbau, Unterhalt und Erneuerung des Schienennetzes* • Programm Agglomerationsverkehr*Emissionsabgabe: Befreiung Treibstoffe von CO₂-Abgabe, geringe CO₂-Kompensation von fossilen Treibstoffimporten • Energieabgabe: Vergünstigung der Mineralölsteuer • Flugverkehr: Abgabebefreiung auf Versicherungsprämien, Befreiung der Flugtreibstoffe von der Mineralölsteuer, Befreiung von CO₂-Abgabe, Einbinden des Flugverkehrs in das EHS, Mehrwertsteuerbefreiung für internationalen Flugverkehr • Hohe Abschreibemöglichkeit Privatauto in der Vermögenssteuer • Steuervergünstigungen: Pendlerabzug, Vergünstigung der kantonalen Motorfahrzeugsteuer • Verkehrsabgabe: LSWA-Befreiung, Unvollständige LSWA-Abgabe-AusschöpfungExterne Kosten: Luftverkehr, Schienenverkehr, Strassenverkehr • Verkehrsabgabe: fahrstreckenunabhängige NationalstrassenabgabeZweckbindung der Einnahmen aus Verkehrsabgaben für Verkehrsinfrastrukturfinanzierung	<ul style="list-style-type: none">erneuerung* • Vom Wettbewerb geschützte Wasserkraft* • Zu geringe Deckungspflicht der Haftpflichtversicherung der Kernkraftwerke • Zu geringe Deckungspflicht der Haftpflichtversicherung für Stauanlagen* • Zu niedrige Einlagen für Stilllegung und Entsorgung KernkraftExterne Kosten WasserkraftWasserzins*
LANDWIRTSCHAFT <ul style="list-style-type: none">Absatzförderung Fleisch und Eier • Absatzförderung Milch • Administration Milchproduktion und -verwertung • Alpingsbeitrag* • Basisbeitrag • Beiträge für Entsorgung tierischer Nebenprodukte • Einzelkulturbeiträge • Finanzierung der Zulassungsevaluation • Förderung Tierzucht • Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion* • Hangbeitrag* • Hangbeitrag Rebflächen • Investitionshilfe für Strukturverbesserung • Marktstützung Fleisch, Einlagenbeiträge Kalbfleisch und Eier • Offene Ackerfläche • Offenhaltungsbeitrag* • Produktionserschwerisbeitrag* • Qualitäts- und Absatzförderung von weiteren Landwirtschaftsprodukten • Schoggigesetz bzw. Nachfolgelösung • Sömmerungsbeitrag* • Steillagenbeitrag* • Tierwohl BTS • Tierwohl RAUS • Übergangsbeitrag • Verkäufszulage • Vollzug Schlachtvieh und Fleisch • Weitere Nettoausgaben Kantone • Zulage bei silofreier Milchviehfütterung*Ausnahme von LSWA • Grenzschutz • Mineralölsteuer Rückerstattung • Motorfahrzeugsteuer Reduktion • Reduzierter MWST-SatzExterne ökologische Kosten durch Stickstoff, Phosphor, Pestizide, Treibhausgase • Geringe Biodiversitätsberücksichtigung in landwirtschaftlicher Beratung	SIEDLUNGSENTWICKLUNG <ul style="list-style-type: none">Beiträge für Wärmedämmung und Sanierung von Gebäudehüllen (Gebäudeprogramm)* • Geografisch-topografischer Indikator: Abgeltung für hoch gelegene und kleine Siedlungen, Abgeltungen für kleine, abgelegene, wenig besiedelte Gemeinden • Verbesserung der Wohnverhältnisse in BerggebietenAbnehmende Grundstückgewinnsteuer mit zunehmender Besitzdauer • Abzug von Schuldzinsen und Unterhaltskosten von der Kapitalsteuer • Bemessung des Eigenmietwerts unter dem Marktwert der Steuerobjekte • Besteuerung nach dem Aufwand • Darlehen für Infrastrukturvorhaben im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) • Geringe Mehrwertabgabe • Gewerbliche Bürgerschaftsgenossenschaften: Bürgerschaftsbestand mit Flächenrelevanz • Kantonaler Steuerwettbewerb • Liegenschaftsteuer: Bemessung unter dem Marktwert und Abzug von der Einkommenssteuer • Mehrwertsteuerbefreiung • Steuerliche Erleichterung im Rahmen der NRP • Steuerlicher Abzug des Bankkreditzins, der Gartenunterhaltskosten, der Hypothekarzinsen, der Kosten energetischer Sanierungen der Gebäudehüllen*, der Unterhaltskosten von privaten Liegenschaften • Umgehen der Erbsteuer mittels Schenkungssteuer und Nutznießungsrecht • Unternutzungsabzug • Verbilligung des Eigenmietwerts im Falle von Vorzugsmietern • Vergünstigte Kausalabgaben: Beiträge zur Erschließung neuer oder bestehender GrundstückeGemeindebauländerveräußerung unter dem Marktwert* • Höhere Flächeninanspruchnahme dank energieeffizientem Bauen*Aufschieben der Grundstückgewinnsteuer
FORSTWIRTSCHAFT <ul style="list-style-type: none">Defizitgarantien* • Forstliche Investitionskredite* • Programme Schutzbauten und Gefahregrundlagen, Waldbewirtschaftung, Schutzwald* • Weitere Bereiche Forstwirtschaft*Rückerstattung MineralölsteuerGeringe Biodiversitätsberücksichtigung in der Ausbildung von Förstern und Försterinnen sowie Forstwart und Forstwartinnen	TOURISMUS <ul style="list-style-type: none">Innotour • Schweiz Tourismus • Sportgrossanlagen und tourismusrelevante Sportinfrastruktur • Tourismusförderung durch NRPKredite für die Beherbergungswirtschaft • Reduktion Abgabesatz für Spielbanken • Reduzierter MWST-Satz für Beherbergungswirtschaft • Rückerstattung Mineralölsteuer für PistenfahrzeugeTourismusabgaben
ENERGIEPRODUKTION UND -KONSUM <ul style="list-style-type: none">Einspeisevergütungssystem Kleinwasserkraft* • Einspeisevergütungssystem Windkraft* • Investitionsbeiträge Kleinwasserkraft* • Investitionsbeiträge Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA)* • Kostendeckende Einspeisevergütung Kleinwasserkraft* • Mehrkostenfinanzierung Kleinwasserkraft* • Mehrkostenfinanzierung Windkraft* • Programm Kleinwasserkraft* • Programm Suisse Eole*Befreiung CO₂-Abgabe für WKK-Anlagen • CO₂-Abgabebefreiung durch Einbinden ins Emissionshandelssystem (EHS) • CO₂-Abgabebefreiung ohne Einbindung in das EHS, mit Reduktionsvereinbarung • Einbindung KVAs ins EHS* • Kostenlose Zuteilung Emissionsrechte an Erdölraffinerie • Ökologischer Mehrwert KVA* • Rückerstattung Mineralölsteuer und Netzzuschlag für Erdölraffinerie • Strommarktliberalisierung für Grosskunden und EVU • Verzicht auf Heimfallverzichtentschädigung bei Konzessions-	ABWASSERENTSORGUNG <ul style="list-style-type: none">Externe Kosten durch stoffliche und physikalische Belastung sowie durch Ableiten des Regenwassers aus Siedlungen • Nicht-Berücksichtigen zukünftiger Investitionen zur Werterhaltung in den Gebühren (Quersubventionierung über Generationen) • Verwaltungskosten für Abwasserentsorgung (Behlende Umsetzung Verursacherprinzip)
	HOCHWASSERSCHUTZ <ul style="list-style-type: none">Bundes- und Kantonsbeiträge HochwasserschutzMögliche Baulanderschliessung durch Auszonung aus Gefahrenzone
	* Innerökologischer Zielkonflikt 
	Einige Subventionen wurden zusammengefasst; deshalb entspricht die Anzahl in dieser Zusammenstellung nicht den 162 in Gubler et al. (2020) identifizierten Subventionen.

Übersicht biodiversitätsschädigende Subventionen

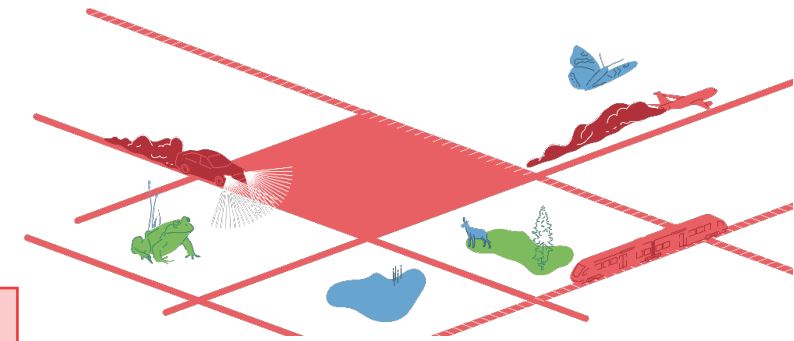


Worum geht es?

Übersicht biodiversitätsschädigende Subventionen

Was ist zu tun?

Verkehr auf Strasse, Schiene und in der Luft (N=33)



Abteilungen Regional- und Ortsverkehr • Finanzierung von Schallschutzwänden* • Flugverkehr: Bundesmittel aus Spezialfinanzierung Flugverkehr, Kantonale und kommunale Beiträge an Fluginfrastruktur • Förderung E-Mobilität* • Öffentliche Ausgaben für Neubau, Ausbau sowie baulicher Unterhalt von National-, Kantons- und Gemeindestrassen • Öffentliche Ausgaben für Ausbau, Unterhalt und Erneuerung des Schienennetzes* • Programm Agglomerationsverkehr*

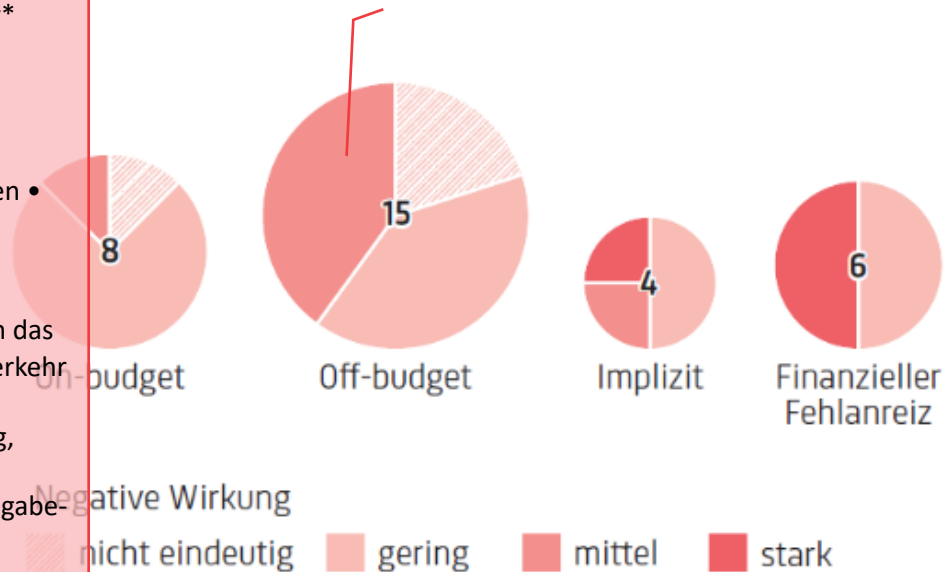


Emissionsabgabe: Befreiung Treibstoffe von CO2-Abgabe, geringe CO2-Kompensation von fossilen Treibstoffimporten • Energieabgabe: Vergünstigung der Mineralölsteuer • Flugverkehr: Abgabebefreiung auf Versicherungsprämien, Befreiung der Flugtreibstoffe von der Mineralölsteuer, Befreiung von CO2-Abgabe, Einbinden des Flugverkehrs in das EHS, Mehrwertsteuerbefreiung für internationalen Flugverkehr • Hohe Abschreibungsmöglichkeit Privatauto in der Vermögenssteuer • Steuervergünstigungen: Pendlerabzug, Vergünstigung der kantonalen Motorfahrzeugsteuer • Verkehrsabgabe: LSVA-Befreiung, Unvollständige LSVA-Abgabe-Ausschöpfung



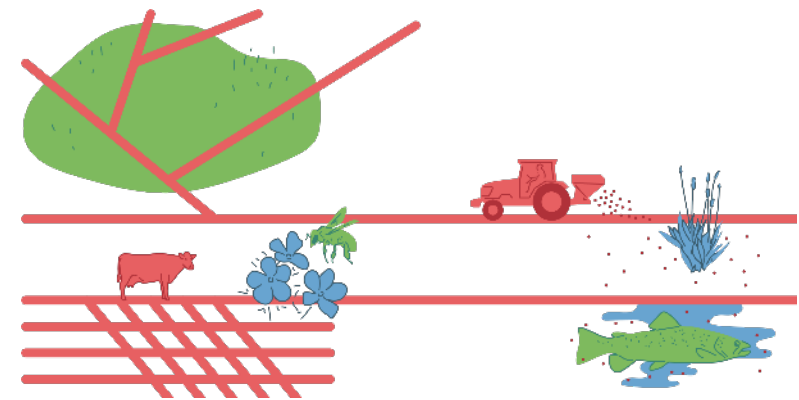
Externe Kosten: Luftverkehr, Schienenverkehr, Strassenverkehr • Verkehrsabgabe: fahrstreckenunabhängige Nationalstrassenabgabe

Abgabevergünstigungen und Erlasse: fehlende CO2-Abgabe, geringe Kompensationspflicht Mineralölimporte, Rückerstattung der Mineralölsteuer...



Abschaffen der Abgabe- und Steuervergünstigungen für motorisierten Verkehr

Landwirtschaft (N=46)



Absatzförderung Fleisch und Eier • Absatzförderung Milch • Administration Milchproduktion und -verwertung • Alpungsbeitrag* • Basisbeitrag • Beiträge für Entsorgung tierischer Nebenprodukte • Einzelkulturbeiträge • Finanzierung der Zulassungsevaluation • Förderung Tierzucht • Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion* • Hangbeitrag* • Hangbeitrag Rebflächen • Investitionshilfe für Strukturverbesserung • Marktstützung Fleisch, Einlagerungsbeiträge Kalbfleisch und Eier • Offene Ackerfläche • Offenhaltungsbeitrag* • Produktionserschwerungsbeitrag* • Qualitäts- und Absatzförderung von weiteren Landwirtschaftsprodukten • Schoggigesetz bzw. Nachfolgelösung • Sömmerungsbeitrag* • Steillagenbeitrag* • Tierwohl BTS • Tierwohl RAUS • Übergangsbeitrag • Verkäsungszulage • Vollzug Schlachtvieh und Fleisch • Weitere Nettoausgaben Kantone • Zulage bei silofreier Milchviehfütterung*

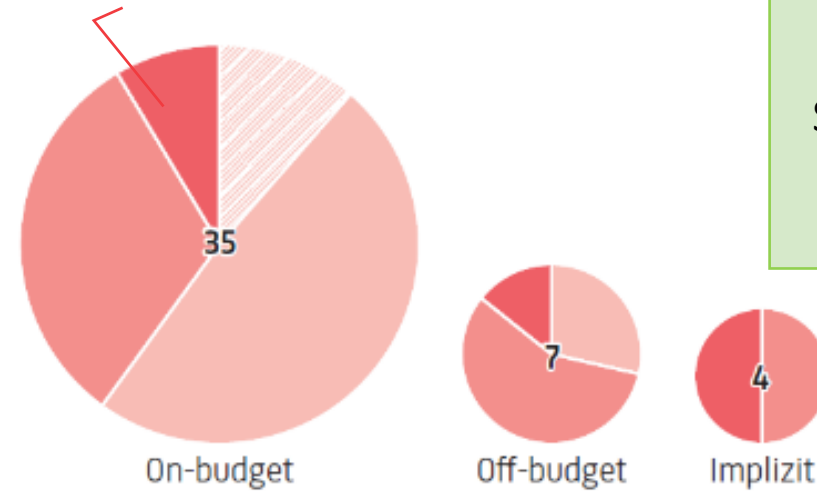


Ausnahme von LSVA • Grenzschutz • Mineralölsteuer Rückerstattung • Motorfahrzeugsteuer Reduktion • Reduzierter MWSt.-Satz



Externe ökologische Kosten durch Stickstoff, Phosphor, Pestizide, Treibhausgase • Geringe Biodiversitätsberücksichtigung in landwirtschaftlicher Beratung

Finanzhilfen für Strukturverbesserung: Weg-, Strassenbau, Güterzusammenlegung

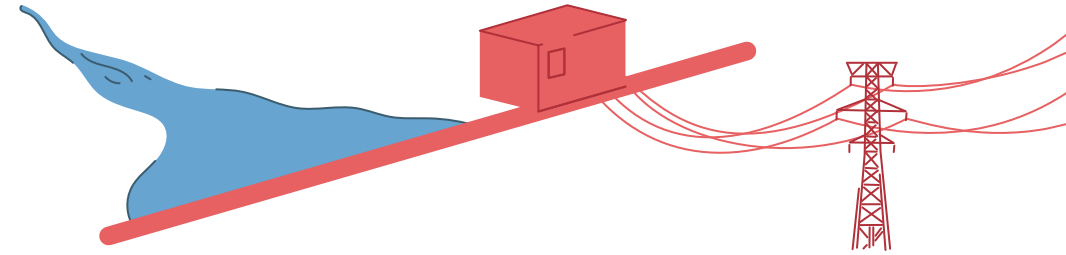


Negative Wirkung
 nicht eindeutig gering mittel stark



Finanzhilfen für Strukturverbesserungen an Auflagen zugunsten Biodiversität binden

Energieproduktion, - konsum (N=31)



Einspeisevergütungssystem Kleinwasserkraft* •
 Einspeisevergütungssystem Windkraft* • Investitionsbeiträge
 Kleinwasserkraft* • Investitionsbeiträge Kehrichtverbrennungsanlagen
 (KVA)* • Kostendeckende Einspeisevergütung Kleinwasserkraft* •
 Mehrkostenfinanzierung Kleinwasserkraft* • Mehrkostenfinanzierung
 Windkraft* • Programm Kleinwasserkraft* • Programm Suisse Eole*



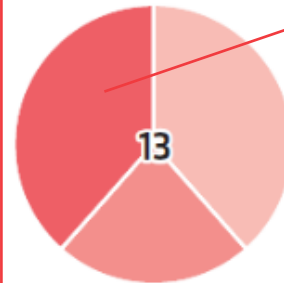
Befreiung CO2-Abgabe für WKK-Anlagen • CO2-Abgabebefreiung durch
 Einbinden ins Emissionshandelssystem (EHS) • CO2-Abgabebefreiung
 ohne Einbindung in das EHS, mit Reduktionsvereinbarung • Einbindung
 KVAs ins EHS* • Kostenlose Zuteilung Emissionsrechte an Erdölraffinerie
 • Ökologischer Mehrwert KVA* • Rückerstattung Mineralölsteuer und
 Netzzuschlag für Erdölraffinerie • Strommarktliberalisierung für
 Grosskunden und EVU • Verzicht auf Heimfallverzichtsschädigung bei
 Konzessionserneuerung* • Vom Wettbewerb geschützte Wasserkraft* •
 Zu geringe Deckungspflicht der Haftpflichtversicherung der
 Kernkraftwerke • Zu geringe Deckungspflicht der Haftpflichtversicherung
 für Stauanlagen* • Zu niedrige Einlagen für Stilllegung und Entsorgung
 Kernkraft



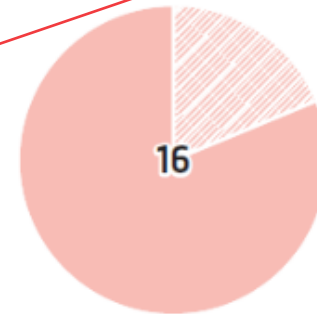
Externe Kosten Wasserkraft



Wasserzins*



On-budget



Off-budget

Negative Wirkung

nicht eindeutig gering mittel



Investitionsbeiträge und
 Einspeisevergütungen
 Kleinwasserkraftwerke



Implizit



Finanzieller
 Fehlanreiz



stark
 Umleiten der Subventionen für
 Kleinwasserkraft hin zu weniger
 biodiversitätsschädigender
 erneuerbarer
 Energieproduktion

Siedlungsentwicklung (N=28)



Beiträge für Wärmedämmung und Sanierung von Gebäudehüllen (Gebäudeprogramm)* • Geografisch-topografischer Indikator: Abgeltung für hoch gelegene und kleine Siedlungen, Abgeltungen für kleine, abgelegene, wenig besiedelte Gemeinden • Verbesserung der Wohnverhältnisse in Berggebieten



Abnehmende Grundstückgewinnsteuer mit zunehmender Besitzdauer • Abzug von Schuldzinsen und Unterhaltskosten von der Kapitalsteuer • Bemessung des Eigenmietwerts unter dem Marktwert der Steuerobjekte • Besteuerung nach dem Aufwand • Darlehen für Infrastrukturvorhaben im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) • Geringe Mehrwertabgabe • Gewerbliche Bürgschaftsgenossenschaften: Bürgschaftsbestand mit Flächenrelevanz • Kantonaler Steuerwettbewerb • Liegenschaftssteuer: Bemessung unter dem Marktwert und Abzug von der Einkommenssteuer • Mehrwertsteuerbefreiung • Steuerliche Erleichterung im Rahmen der NRP • Steuerlicher Abzug des Baukreditzinses, der Gartenunterhaltskosten, der Hypothekarzinsen, der Kosten energetischer Sanierungen der Gebäudehüllen,* der Unterhaltskosten von privaten Liegenschaften • Umgehen der Erbsteuer mittels Schenkungssteuer und Nutzniessungsrecht • Unternutzungsabzug • Verbilligung des Eigenmietwerts im Falle von Vorzugsmieten • Vergünstigte Kausalabgaben: Beiträge zur Erschliessung neuer oder bestehender Grundstücke

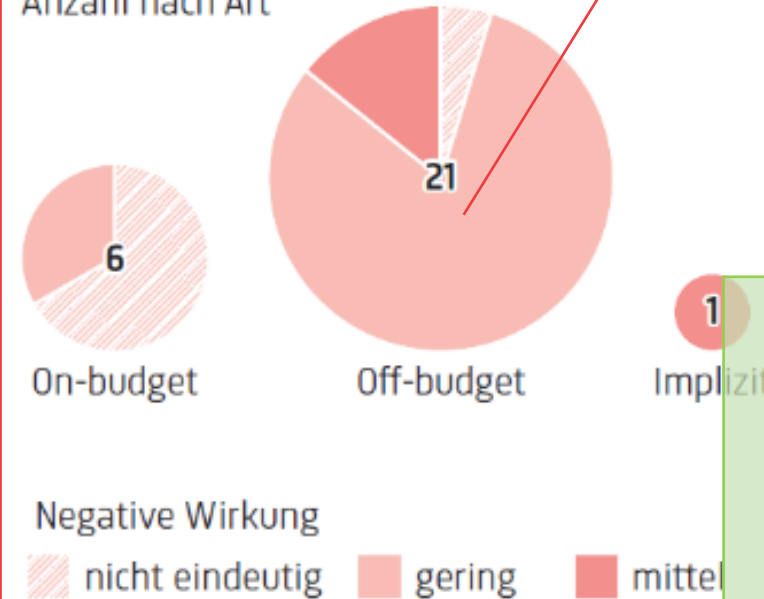


Gemeindebaulandveräusserung unter dem Marktwert* • Höhere Flächeninanspruchnahme dank energieeffizientem Bauen*



Aufschieben der Grundstückgewinnsteuer

Subventionen
Anzahl nach Art



Steuervergünstigung für
privates Wohneigentum:
Unterbemessung des
Eigenmietwerts,
Unternutzungsabzug, Abzug
Unterhaltskosten, Abzug
Hypothekarzinsen...

!
Abschaffen der
Steuervergünstigungen für
privates Wohneigentum und
Neugestaltung des Systems der
Wohneigentumsbesteuerung

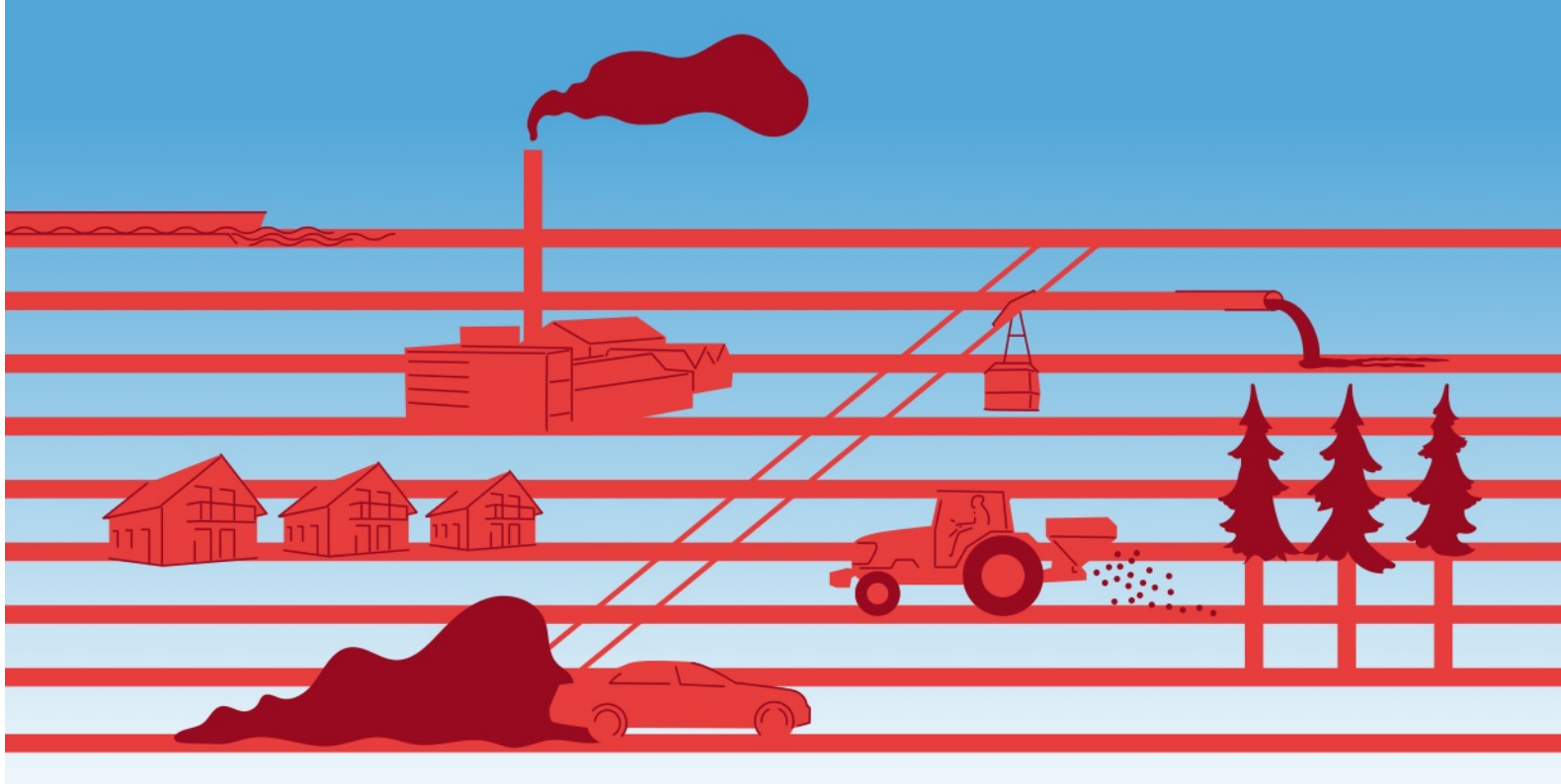
Abschaffen oder Umgestalten

- Von den identifizierten Subventionen empfehlen wir 40 % zur Abschaffung.
- Bei 51 % empfehlen wir eine Umgestaltung oder Umleitung der Subvention

Dies dürfte

- bei 9 % der Subventionen mit geringen
 - bei 26 % mit mittleren
 - bei 16 % mit grossen Schwierigkeiten verbunden sein
- Bei 9 % wurden dazu keine Empfehlungen gegeben

Subventionen: ökonomisch und politisch nachteilig! Weshalb die Schweiz handeln sollte



Irmi Seidl, Eidg. Forschungsanstalt WSL

Subventionen belasten öffentliche Budgets

- für biodiversitätsschädigende Subvention > CHF 40 Mrd.
- um Biodiversität / biodiversitätsfreundliche Produktionsweise zu fördern
CHF 520 Mio. – 1.1 Mrd.
- für Reparatur des Schadens bzw. verlorene Ökosystemdienstleistung, v.a. zulasten künftiger Generationen
4-7 % des BIP in 2050

Subventionen finanzpolitisch fragwürdig

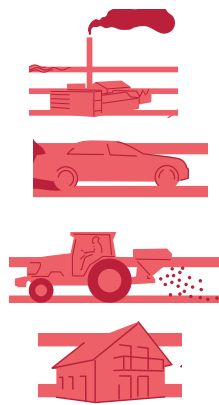
Oft ...

- ineffizient und marktverzerrend
 - intransparent
 - Mitnahmeeffekte und Umverteilung
 - Gewöhnung und Anspruch
- => Subventionsgesetz (SuG) recht restriktiv

«Naturvergessenheit» bei Subventionsgewährung

Subvention = Verbilligung von Angebot / Nachfrage
↕
Wirtschaftliche Aktivität (evtl. Steuereinnahmen)

Energie
Verkehr
Landwirtschaft/Wald
Bauen/Wohnen...



↓
Ausnahme: Umweltverträglichkeitsprüfungen (Bauten / Anlagen) gemäss USG
↓



Erhöhte Ressourcennutzung
Schädigung von Umwelt bzw. Biodiversität
(oft als negative externe Effekte)

Umweltpolitik
= v.a. Reparaturpolitik

Anspruchsvolle Umgestaltung von Subventionen

- Daten ungenügend, Subventionen intransparent
- Wirtschaftsstrukturen basieren darauf
- politische Zielkonflikte
- wegnehmen politisch schwieriger ist als gewähren (Einspruch, Anspruch, Angst durch Begünstigte)
- technische/institutionelle Möglichkeiten teils unzureichend

Was ist zu tun?

Grundlagen schaffen

Biodiversitätsschädigende Subventionen quantifizieren (inkl. Kantons-, Gemeindeebene; Steuervergünstigungen; implizite Subventionen)

Biodiversität als Kriterium für periodische Überprüfung der Subventionen (inkl. Kantons- und Gemeindeebene)

Konsistenz der Subventionen prüfen: sektorübergreifende Koordination



Abschaffen, abbauen oder umgestalten

Berücksichtigung von Biodiversität an Subventionsvergabe knüpfen

Subventionen zeitlich befristen und abnehmend gestalten

Off-Budget in On-Budget Subventionen umwandeln

Kontext berücksichtigen, z.B. ...

Versorgungssicherheit nicht zulasten Biodiversität

Exnovation: Mit Förderung Ablösung alter Technologien

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihre Fragen?



